



CONGREGATIO
PRO CLERICIS

Aus dem Vatikan, am 17. Mai 2001

Sehr geehrte Frau Rheinschmitt,

nach meiner Rückkehr in die Ewige Stadt möchte ich es nicht versäumen, Ihnen sowie allen Mitgliedern und Freunden der Laienvereinigung „Pro Missa Tridentina“ ganz herzlich für die Einladung zur Hauptversammlung am 12. Mai diesen Jahres zu danken, die mir die Möglichkeit gab, mich in Münster mit vielen Gläubigen zu treffen, die dem klassischen römischen Ritus verbunden sind.

Zugleich ergab sich manche Gelegenheit, auch die Zielsetzungen Ihrer Gemeinschaft und die zu ihrer Erreichung unternommenen Bemühungen noch besser kennenzulernen. Wie ich es schon in meinem Grußwort zum Ausdruck bringen wollte, ist die Erhaltung einer jahrhundertealten, ehrwürdigen Meßliturgie ein lobenswertes und hilfreiches Anliegen, das auf seine Weise dem Werk der von unserem Heiligen Vater immer wieder angemahnten Neuevangelisierung dienen kann, wenn dieses Anliegen sich als echte Sorge um eine würdige und festliche Liturgie in der Kirche versteht und sich in diesem Sinne harmonisch in die legitimen Verschiedenheiten der Gesamtkirche einzufügen vermag.

Es ist mir ein wirkliches Herzensanliegen, Ihnen und allen, die sich in der „Pro Missa Tridentina“ diesem edlen und nicht immer einfachen Vorhaben widmen, ein aufrichtiges Vergelt's Gott zu sagen und Sie auf Ihrem anspruchsvollen Weg zu bestärken, der einen echten Dienst im Blick auf den einen Leib unseres Herrn, die Kirche, darstellt.

Mit der Zusicherung meines Gebetes verbleibe ich im Herrn verbunden als Ihr

Frau
Monika RHEINSCHMITT
1. Vorsitzende der Laienvereinigung
„Pro Missa Tridentina“
Fraschstraße 6
D-70825 Korntal-Münchingen